



Sonderregeln im Nachwuchsbereich U12

Es gilt die Wettkampfordnung des Deutschen Judobunds, soweit die nachfolgenden Vorschriften nichts anderes bestimmen. Folgende Punkte sind innerhalb des Judo Verbands Pfalz Ergänzungen und Vorgaben für die Altersklasse U12. Sie sind angelehnt an die empfohlenen Vorgaben des DJB.

Inhaltsverzeichnis:

1. Kampfrichterbeschickung zu offiziellen Turnieren des JVP
2. Kampfrichterbeschickung zu anerkannten Privatturnieren innerhalb des JVP
3. Gewichtsklassen
4. Golden Score
5. Bewertungen
6. Listenführung
7. Tachi Waza
8. Ligabetrieb



1. Kampfrichterbeschickung zu offiziellen Turnieren des JVP

Die Kampfrichter werden bei offiziellen Turnieren des Judo Verbandes Pfalz vom Kampfrichterreferenten eingeteilt.

Die Beschickung der Kampfrichter zu den Veranstaltungen erfolgt gemäß dem Einsatzplan des JVP im KRAS (Kampfrichter Administrations System).

2. Kampfrichterbeschickung zu anerkannten Vereinsturnieren innerhalb des JVP

Die Kampfrichter werden bei offiziellen Turnieren des Judo Verbandes Pfalz vom Landes-Kampfrichterreferenten in Absprache mit dem ausrichtenden Verein eingeteilt.

Die Beschickung der Kampfrichter zu den Veranstaltungen erfolgt gemäß dem Einsatzplan des JVP im KRAS

3. Gewichtsklassen

Einteilung in gewichtsnahen Gruppen (maximal 4er Pools).

Das exakte Gewicht wird in 100 g-Schritten festgehalten.

Das Wiegen erfolgt mit Judohose und einem Shirt.

4. Golden Score

Bei der U12 kommt die Golden-Score-Regelung nicht zur Anwendung.

Bei Punktgleichstand gibt es Hikiwake.



5. Bewertungen

Die Bewertungen erfolgen im Additionssystem (20 Punkte-System).

Wertungen für Nage-Waza:

Ippon	= 10 Punkte
Waza-ari	= 5 Punkte

Wertungen für Osae-Komi-Waza:

20 Sekunden für Ippon	= 10 Punkte
10 Sekunden für Waza-ari	= 5 Punkte

Wertung für erste verbotene Handlung = 0 Punkt

Wertung für zweite, dritte, vierte usw. verbotene Handlung = 1 Punkt

Es können maximal 20 Punkte erreicht werden = vorzeitiges Kampfbende

Dies ist relevant für die Listenführung (Poolssystem – Jeder gegen Jeden)

Erläuterung:

Der junge Judoka soll nicht direkt bei seinem ersten Fehler mit einem Strafpunkt gegen sich benachteiligt werden.

Doch ist es wichtig, spätestens nach der zweiten Regelwidrigkeit, dem Gegner einen Punkt gutzuschreiben.

Zum Beispiel: Keiner von Beiden schafft es zu werfen oder 10 Sekunden festzuhalten, doch hat ein Judoka mindestens zwei Fehler gemacht, so soll derjenige ohne Fehler nach Ablauf der Kampfzeit mit eins zu null gewinnen.

Ausnahmen sind verletzungsgefährliche sowie unsportliche Handlungen, die mit Hansoku-Make zu bestrafen sind:

Hier wird der/ die zuwiderhandelnde Kämpfer/ in direkt disqualifiziert.

Dies hat zur Folge, dass der/die zuwiderhandelnde Kämpfer/in für das ganze Turnier gesperrt ist.

Eine entsprechende Meldung hat an die sportliche Leitung zu erfolgen.

Bei Hansoku-Make wegen unsportlichem Verhalten, auf und neben der Judomatte, wird der Judoka nicht geehrt.



6. Listenführung

Der/die Kämpfer/in, der/die zuerst 20 Punkte vor Ablauf der regulären Wettkampfzeit (2 Minuten) erreicht, hat den Gesamtkampf gewonnen.

Wettkampfliste: 2 Gewinnpunkte 20 Unterpunkte

Nach Beendigung der regulären Kampfzeit (2 Minuten) hat der/diejenige gewonnen, welche/r die meisten Punkte erzielt hat (1- 20 Punkte).

Wettkampfliste: 2 Gewinnpunkte (1 – 20) Unterpunkte

Bei Punktgleichheit erfolgt Hikiwake

Wettkampfliste: 1 Gewinnpunkt (1 – 20) Unterpunkte
⇒ für beide Kämpfer/innen

Es werden immer positive und negative Punkte in die Liste eingetragen.

Poolauswertung:

Sieger ist derjenige mit den meisten Gewinnpunkten.

Bei Gleichstand ist derjenige Sieger mit den meisten von ihm erreichten Unterbewertungspunkten.

Bei weiterem Gleichstand ist das direkte Aufeinandertreffen auszuwerten.

Ist auch hier nochmals Gleichstand, dann wird die Platzierung doppelt vergeben.

7. Tachi Waza

Bei der U12 sind Tani-Otoshi oder ähnliche Kontertechniken nach hinten (siehe Bild) verboten.



Der Kampf wird mit Matte unterbrochen, der/die Kämpfer/in wird belehrt.

Ausnahme: Der Geworfene hat eine Vorteilsposition (Osae-Komi). Dann geht es unmittelbar im Boden weiter, eine Belehrung erfolgt nach Ippon oder Matte. Wird der Geworfene bei dieser Technik so stark verletzt, dass er/ sie nicht mehr weiterkämpfen kann, dann verliert der unverletzte Kämpfer den Kampf.

8. Ligabetrieb

Den Ligabetrieb der Altersklassen U12 und jünger regelt die Ligastatut Jugend U12 vom 19. Januar 2013 mit Ihren Ergänzungen.